

Ausschuss berät Kita-Gebühren

Bad Vilbel. Über die Neufassung der Kita-Ordnung und Gebührensatzung beraten die Mitglieder des Sozialausschusses in ihrer nächsten Sitzung. Sie findet am morgigen Mittwoch, ab 19 Uhr im Rathaus, Am Sonnenplatz 1, statt. *hir*

Weihnachtliches basteln

Bad Vilbel. Die Bürgeraktive lädt Kinder zwischen vier und zehn für Donnerstag, 15. Dezember, 15 bis 17 Uhr, ins Haus der Begegnung, Marktplatz 2, zum Basteln ein. Parallel zum Bistro-Betrieb werden Streichholzschachteln mit weihnachtlichen Motiven gestaltet. Die Teilnahme ist kostenfrei. *hir*

Ihr Reporter für Bad Vilbel

Thomas Kopp
(06101) 800727
badvilbel@fnp.de

Egerländer laden für heute ein

Bad Vilbel. Zum Treffen lädt der Egerländer Stammtisch für heute (Dienstag), 18 Uhr, ins Restaurant Quellenhof, Quellenstraße 21, ein. Der Hutschenabend wird musikalisch untermalt von Leo Hauer. *hir*

Eltern treffen sich im Advent

Bad Vilbel. Das Familienbüro lädt zum Elternabend und Adventsfrühstück für Donnerstag, 15. Dezember, 10 Uhr, ins Haus der Begegnung, Marktplatz 2, ein. Auch Großeltern, Geschwister und Freunde sind willkommen. Wie in den Vorjahren werden Leckerien von Eltern mitgebracht. *hir*

GRATULATION

Bad Vilbel
Ludwig Fella wird 85 Jahre
Bad Nauheim
Manfred Kühn wird 75 Jahre
Friedberg
Alois Zuleger, Forsthausstr. 3, wird 85;
Iurie Bogdanov, Riedstr. 16, wird 70
Karben
Irmgard Fischer, Karlsbader Str. 8, wird 80;
Klaus Lerch, Albert-Schweitzer-Str. 12a, und **Vijay Rao**, Auf der Warte 74, werden 70 Jahre
Nidderau
Rolf-Günter Klein wird 70 Jahre
Schöneck
Bodo Witte wird 70 Jahre *in*



In der Warteschleife: Pfarrer Klaus Neumeier. Foto: Privat

Gesundheitslücke geschlossen

Bad Vilbeler Orthopäde und Unfallchirurg Holger Mahn schafft erstes MRT für Bad Vilbel an

Die moderne Medizin wartet mit vielen Verfahren zum Wohle der Patienten auf. Doch nicht alles gibt es überall. In wenigen Wochen erhält Bad Vilbel den ersten Magnetresonanztomographen. Für den Bad Vilbeler Mediziner Dr. Holger Mahn, der das Gerät nun angeschafft hat, eigentlich schon lange überfällig.

VON THOMAS KOPP

Bad Vilbel. Am Samstag, 17. Dezember, gibt es in der Frankfurter Straße Präzisionsarbeit zu sehen. Dann nämlich wird eine Spezialfirma per Kran einen Magnetresonanztomographen (MRT) mit einem Gewicht von über 16 Tonnen in den ersten Stock des Gebäudes Frankfurter Straße 58 hieven. Das Loch in der Hausfassade, die auch die Einfahrt in die Tiefgarage Niddaplatz beherbergt, ist bereits jetzt zu sehen.

„Dann wird ab 19 Uhr die Straße gesperrt. Das Ganze wird etwa bis 5 Uhr andauern“, schildert der Orthopäde und Unfallchirurg Dr. Holger Mahn, der verantwortlich für die Anschaffung des Gerätes im siebenstelligen Wert zeichnet. Seit mehreren Jahren hat sich Mahn schon mit diesem Projekt beschäftigt.

Als er im Oktober 2013 in seine Praxis im Dachgeschoss eines der neuen Wohn- und Geschäftshäuser am Niddaplatz einzog, war für ihn schon klar, dass hier einiges für künftige Patienten geboten werden könnte. 300 Quadratmeter Raum umfasst seine Praxis.

Für alle Patienten

Ein Radiologe hatte sich bereits für das Stockwerk darunter mit ebenso viel Platz interessiert, wollte hier MRT, Röntgen und einen Computertomographen einrichten. „Eigentlich war schon alles vorbereitet“, auch Niddaplatz-Investor Hansgeorg Jehner hatte reagiert und für die nötige Haus-Stabilität für das schwere Gerät gesorgt. Doch dann machte dem Radiologen dessen eigene Gesundheit einen Strich durch die Rechnung. „Das war verheerend für das ganze Konstrukt“, bilanziert Mahn.

Also machte sich der Mediziner selbst auf die Suche nach Radiologen, die hier eine Praxis mit den nötigen Gerätschaften einrichten könnten. „Die Signale waren immer erst positiv, aber geklappt hat es leider nie“, bedauert Mahn. Und das, obwohl Jehner auch hier Ge-



Der Metallkäfig steht: Am Samstag wird der Magnetresonanztomograph bei Dr. Holger Mahn eingebaut. Ab März soll er einsatzbereit sein. Fotos: Kopp

duld mit einer anderweitigen Vermietung hatte, so sehr schien ihm das Projekt im Sinne seiner Mitmenschen zu begeistern.

Mahn gab nicht auf, fragte im unmittelbaren Kollegenkreis weiter, ob man sich nicht zusammen tun und ein MRT anschaffen könnte. Auch hier das gleiche Ergebnis. Einige Kollegen zeigten Interesse an einer Gerätegemeinschaft – und sagten dann ab. Doch auch davon ließ sich Mahn nicht entmutigen, obwohl das Stockwerk darunter in-

zwischen von einem Zahnarzt belegt ist.

„Eine Stadt wie Bad Vilbel mit rund 33.000 Einwohnern kann ein MRT absolut vertragen, die Notwendigkeit ist da“, ist er sich sicher. Zumindest immer wieder Anfragen von älteren Patienten hatte, die wegen einer derartigen Untersuchung nicht nach Frankfurt oder Friedberg fahren wollten. „Ich wollte die Versorgung verbessern, ein möglicher Verdienst stand dabei immer im Hintergrund“, führt Mahn aus.

ZUR PERSON Auch im Fußball aktiv

Dr. Holger Mahn war bis zum Jahr 2008 Oberarzt im Wiesbadener Paulinenklinik und dann bis zum Jahr 2011 in einer Gemeinschaftspraxis in Bad Vilbel. Mit der Fertigstellung des Niddaplatzes 2013 wechselte er mit eigener Praxis an diese Adresse, war vorher Untermieter bei einem Chirurgen am

Marktplatz. Nach eigenen Angaben betreut er pro Quartal rund 2000 Patienten. Früher hat er die Damen der Schweizer Fußballnationalmannschaft betreut. Das gab er auf, um sich seit anderthalb Jahren voll auf die deutschen U19-Junioren konzentrieren zu können. *kop*

Irgendwann wagte Mahn den Alleingang. Im Haus gegenüber der Frankfurter Straße 58, wurden Räumlichkeiten frei, die eine Wankette für ihre Sozialräume nicht benötigte. Und Glück für Mahn: Zwei tragende Wände liegen hier so dicht beieinander, dass keine größeren Umbauten notwendig sind, um das Gewicht der Einheit zu tragen.

Profiteuren sollen nun aber nicht nur seine Patienten: „Klar soll der Fokus auf der Orthopädie liegen. Doch wird ein Radiologe die MRT-Bilder befunden, der Kernspintomograph, wie er auch genannt wird, kann fast alles abdecken.“ Also eben nicht nur Schäden an Gelenken, Sehnen, Knochen und der Wirbelsäule. Auch Weichteile und innere Organe oder das Gehirn können damit untersucht werden. Und so können auch Kollegen Mahns aus Bad Vilbel Überweisungen an Mahn ausstellen, wenn das Gerät ab 1. März seinen Betrieb aufnehmen wird.

Vorher ist Maßarbeit gefordert. Bereits installiert sind große Teile des Metallkäfigs, in den das Gerät eingebaut wird. Auch die Außenfassade weist bereits eine Öffnung auf, die groß genug ist, um das Gerät aufzunehmen. Dach dafür waren rund 20 Baubesprechungen nötig. Ein Spezial-Estrich wird verlegt, auch weitere Innenarbeiten sind noch nötig. Was sich aber immer-



Die Außenfassade der Frankfurter Straße 58 hat bereits ein Loch erhalten, um den MRT aufnehmen zu können.



Viel Strom: Starke Kabel werden verlegt, um den MRT zu versorgen.

hin schon in Deutschland befindet, ist der Tomograph selbst. Er kam vergangene Woche per Schiff aus Japan in Hamburg an.

Hell, offen, warm

Für das Gerät der Marke Hitachi hat sich Mahn bewusst entschieden. Für den Kunden der wichtigste Faktor: Er muss sich nicht in einen Tunnel begeben, das Gerät ist nach links und rechts offen. „So können Mütter ihrem Kind auch während des Vorgangs die Hand halten“, sagt Mahn. Dazu passend hat er die Räumlichkeit gestaltet. Um Angst zu nehmen, soll alles „hell, offen und warm“ sein.

Doch auch aus wirtschaftlicher Sicht ergeben sich Vorteile: Durch die Ausstattung mit einem Permanentmagneten zeichnet sich der Tomograph durch einen vergleichsweise niedrigen Stromverbrauch aus, ist als „Green MRT“ gekennzeichnet.

Und für den Mediziner von Vorteil ist, dass durch die Bauform punktgenaue Injektionen in die Wirbelsäule möglich sind. Das wäre in einem der bekannten Tunnels nicht möglich. „Und alles funktioniert ohne Röntgen-Strahlenbelastung“, führt Mahn aus.

In der Christuskirche geht es um das ewige Warten

Bad Vilbel. „Kirche anders“ – die etwas anderen Gottesdienste der Bad Vilbeler Christuskirchengemeinde – stellen ein hochaktuelles Thema in den Fokus des nächsten Advents-Sonntag, 18. Dezember: Das berühmte Warten auf den Christkind ist sicherlich allen Mitmenschen aus Kindertagen vertraut. Und Ähnliches ebenso: Warten auf den Geburtstag, warten auf Ferien, warten auf den Besuch der lieben Großeltern.

Geduld ist aber auch für viele Erwachsene eine echte Lebensaufga-

be. Wir brauchen sie immer wieder in Wartezimmern, im Verkehrsstau oder in der Einkaufsschlange. Das Advents-Warten steht also beispielhaft für Vieles im alltäglichen menschlichen Leben.

Pfarrer Klaus Neumeier von der Christuskirche wird dem in der Predigt nachgehen. Wie immer in der Predigt von „Kirche anders“ wird dies sehr persönlich geschehen: Von der Geduld beim Warten in den unterschiedlichsten Lebenssituationen kann er dabei viel berichten. Willkommen also mitten im Adventskalender des Saales im

Gemeindezentrum der Christuskirchengemeinde im Grünen Weg 2-4.

Wie immer bei „Kirche anders“ wird das Thema dabei nicht nur gegen den Strich gebürstet, sondern auch mit unterhaltsamem Theater und der packenden Musik vom Jugendchor „New Generation“ unter der Leitung von Thorsten Mebus eingerahmt. Auch die Frage- und Antwort-Runde ist wie seit 1996 – dem Start von „Kirche anders“ – in der Christuskirchengemeinde üblich wieder mit dabei. Beginn ist um 17 Uhr am Sonntag im Saal der Christuskirchengemeinde. *fpf*

TERMINE HEUTE

Bad Vilbel
Lebendiger Adventskalender, 18 Uhr, Familien Spiegel/Kaestner/Gruschke, Brandenburger Str. 151, Heilsberg
Lebendiger Adventskalender, 18 Uhr, Familie Krassmann, An den Banggärten 20, Massenheim
Konferenz Adventskalender, 18 Uhr, Konfirmandenteam ev. Kirchengemeinde, Arche, Johann-Strauss-Str. 1, Dorteilweil
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, 19 Uhr, Rathaus, Am Sonnenplatz 1
Friedberg
Wie geht es weiter mit der EU ohne Großbritannien? Mit der Europa-Union, 19.30 Uhr, Villa Trapp, Ockstädter Str. 6
Karben
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur, 19 Uhr; **Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur**, 20 Uhr, Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1
Adventliches Beisammensein für Groß und Klein, 18 Uhr, Familie Fehse,

Rhönstr. 23, Kloppenheim
Nidderau
Treffen mit dem neu gewählten Seniorenbeirat für interessierte Bürger, 16.30-19.30 Uhr, Familienzentrum, Gehrener Ring 5
Lesecafé mit Bernd Tore von zur Mühlen, 19.30 Uhr, Bücherei in der Kita an der Seife, In der Seife 19, Ostheim
Ortsbeirat Eichen mit Zuladung Frau Bassermann, 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Wehrstr. 3, Eichen
Rosbach
Bürgerfragestunde, 20 Uhr; Stadtverordnetenversammlung, 20.05 Uhr, Adolf-Reichwein-Halle, Bei den Junkergärten 2, Ober-Rosbach
Schöneck
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Kultur und des Ortsbeirats Büdesheim, 20 Uhr, Bürgertreff, Richard-Wagner-Str. 5, Kilianstädten

HEUTE IM KINO

Bad Vilbel
Alte Mühle: Bridget Jones' Baby 20.30 Uhr, **Pettersson und Findus** 16.15 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 18.15 Uhr, Lohstraße 13, ☎(06101) 559356
Bad Nauheim
Fantasia: Elvis & Nixon 16.15, 18.30 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 20.30 Uhr, Kurstraße 3, ☎(06032) 2877
Büdingen
Novum Kino: Arrival 20.30 Uhr, **Der Wilde Grimm: Das Musical** 19 Uhr, **Die Vampirswestern 3** 16.30 Uhr, **Office Christmas Party** 17, 20 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** 16.30 Uhr, **Robbi, Tobbi und das Fliedwütü** 16.30 Uhr, **Sing (3D)** 15, 17, 19.30 Uhr, **Sully** 18.30 Uhr, **Tschick** 16.30, 19.30 Uhr, Bahnhofstr. 46-48, ☎(06042) 2415
Butzbach
Capitol: Arrival 21.15 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** (3D) 16.30, 19 Uhr, **Sing (3D)** 15, 17, 20 Uhr, Roßbrunnstraße 3, ☎(06033) 65577
Friedberg
Kino-Center: Die Vampirswestern 3 15, 17 Uhr, **Office Christmas Party** 17, 20.15 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** (3D) 14.45 (2D), 20.15 Uhr, **Sing (3D)** 15, 17, 20.15 Uhr, **Sully** 20.15 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 17 Uhr, Bismarckstraße 24, ☎(06031) 5508
Friedrichsdorf
Kino Köppern: Willkommen bei den Hartmanns 20 Uhr, Köpperner Straße 70, ☎(06175) 1039

Hanau
Kinopolis: Alice im Wunderland 2 14.45 Uhr, **Arrival** 19.45, 22.45 Uhr, **Cakallara Dans 4** 21 Uhr (TürkmdtU), **Dag II** 23 Uhr (TürkmdtU), **Die Vampirswestern 3** 14, 17, 20 Uhr, **Görümce** 23.30 Uhr (TürkmdtU), **Ikinci Sans** 18.40 Uhr (TürkmdtU), **Jack Reacher 2** 23.10 Uhr, **Office Christmas Party** 16, 20.30, 23.15 Uhr, **Pettersson und Findus** 13.45 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** (3D) 14, 16.30, 17 (2D), 19, 20 (2D), 22.45 Uhr, **Robbi, Tobbi und das Fliedwütü** 14.30 Uhr, **Sing** 14.15, 17 Uhr, **Sing (3D)** 15, 17.45, 19.50, 23.05 Uhr, **Sully** 18.30 Uhr, **Trolls (3D)** 13.45 (2D), 16.10 Uhr, **Underworld: Blood Wars** 20.50, 23 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 17.15, 20.15 Uhr, Am Steinheimer Tor 17, ☎(06181) 428252
Karben
Cinepark: Burg Schreckenstein 15 Uhr, **Pettersson und Findus** 15 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** (3D) 16.45, 20 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 17, 20.15 Uhr, Robert-Bosch-Straße 62, ☎(06039) 932604
Nidderau
Luxor-Filmpalast: Arrival 21.15 Uhr, **Die Vampirswestern 3** 15, 17 Uhr, **Office Christmas Party** 15.30, 18, 20.30 Uhr, **Phantastische Tierwesen...** (3D) 15 (2D), 17 (2D), 20, 21 (2D) Uhr, **Robbi, Tobbi und das Fliedwütü** 15 Uhr, **Sully** 19.30 Uhr, **Trolls** 15 Uhr, **Underworld: Blood Wars** 21.30 Uhr, **Willkommen bei den Hartmanns** 17, 19 Uhr, Konrad-Adenauer-Allee 8, ☎(01805) 558967

Weihnachten auf international

Junge Musikbegeisterte konzertieren in der Aula der Europäischen Schule in Dorteilweil

Weihnachten in der Schule: Zum adventlichen Hörgenuss eingeladen hat die Europäische Schule Rhein-Main. Aber nicht Schüler dieser Einrichtung waren an dem bestens nachgefragten Konzert beteiligt.

VON ALEXANDER SEIPP

Bad Vilbel. Fast bis auf den letzten Platz belegt ist die Aula der Europäischen Schule Rhein-Main (ESRM) im Vilbeler Ortsteil Dorteilweil. Die Schule hat zusammen mit der Musikschule in Bad Vilbel und Karben sowie der Regenbogenschule zum Weihnachtskonzert geladen. Gekommen sind viele Eltern, aber auch Senioren, um sich für eine Stunde von den Anstrengungen des Tages zu erholen und der schönen Musik zu lauschen. Und die überzeugt nicht nur musikalisch: Mit Liedern aus Israel, Spanien, Irland, Deutschland und Sizilien ist es ein wahrlich multikulturelles Konzert.

Auch die Kinder und Jugendlichen sind schon ganz aufgeregt und können ihren Auftritt nicht mehr abwarten. Mit Kerzen in den Händen warten die Schüler der Regenbogenschule auf ihren Auftritt. Zum Glück müssen sie nicht lange warten, denn mit dem traditionellen israelischen Lied „Shalom chaverim“ und dem spanischen „Feliz navidad“ eröffnen sie den schönen Abend und zaubern den anwesenden Eltern ein Lächeln ins Gesicht.

Es wird irisch

Ihnen folgen das Gitarrenensemble „Happy Strings“ und das Geigen-duo Luisa Ye und Julia Grabner sowie die Blechbläserklasse der Regenbogenschule. Danach überzeugt ESRM-Schüler Niklas Linne am Klavier, und das Streichensemble „Die Erdmännchen“ unter der Leitung von Annette Baumgartner präsentiert unter anderem das irische Volkslied „King of the Fairies“. In Irland geht es im Anschluss dann auch weiter, denn danach prä-



Weihnachtliche Klänge in der Europäischen Schule: Das Duo Martha und Richard Weidner ist der Höhepunkt des Abends. Foto: Alexander Seipp

sentiert Amina-Mariam Tabassum ihre schön gesungene Version des Weihnachtskonzert-Klassikers „Greensleeves“.

Das Duo Martha Weidner an der Violine und Richard Weidner am Violoncello begeistert das Publikum und treibt so manchem älte-

ren Anwesenden Tränen in die Augen, als diese der wunderschönen Musik folgen. Am Ende wird es dann noch einmal hell im Saal: Alle Kinder und Jugendlichen kommen auf die Bühne und singen gemeinsam mit dem Publikum den Weihnachtsklassiker „O, du fröhliche“, das übrigens seinen Ursprung in Sizilien hat.

Lehrerin liest vor

Doch nicht nur Musik gibt es an diesem Abend zu hören: Musikschullehrerin Anke Ebel liest Passagen einer Weihnachtsgeschichte vor und versüßt dem Publikum damit die Wartezeit auf das nächste Stück. Nach dieser gelungene Vorstellung gehen alle, sowohl Eltern als auch Schüler, voller Stolz nach Hause. Und warten auf das nächste weihnachtliche Konzert.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen und Angeboten der Musikschule Bad Vilbel und Karben gibt es im Internet unter www.musikschule-bad-vilbel.de